

Regionalmuseum
Gantrisch



Regionalmuseum Gantrisch
Leimern 5
3150 Schwarzenburg
www.museumgantrisch.ch
info@museumgantrisch.ch

PROTOKOLL

der Hauptversammlung des Vereins Regionalmuseum Gantrisch vom Donnerstag, 18. April 2024, 19.30 Uhr,
Gasthof Bühl, 3150 Schwarzenburg

Vorsitz	Erich Schmocker, Vereinspräsident
Anwesend	22 Mitglieder; das absolute Mehr beträgt 13 Stimmberechtigte.
Gemeindevertreter	Markus Hirschi, Gemeinde Rüscheegg Robert Kohli, Gemeinde Rüscheegg Karin Remund, Gemeinde Schwarzenburg Michael Scheuner, Gemeinde Oberbalm
Protokoll	Jürg Göppel

Der Präsident, Erich Schmocker, begrüsst um 19.30 Uhr die Anwesenden.

Der Präsident stellt fest, dass alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäss und termingerecht eingeladen wurden und somit die Versammlung handlungs- und beschlussfähig ist.

Entschuldigt haben sich:	Ruth Clalüna Lucia Gammann Daisy Gasser Ernst Hirsig Dorothea Leuenberger Manfred von Niederhäusern Lisebeth Riesen Urs Weibel Anna Zahnd
--------------------------	---

Traktanden

1. Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll HV 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023
5. Budget 2024
6. Museumsjahr 2023
7. Museumsjahr 2024
8. Berichte aus den Ressorts
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Tätigkeitsprogramm 2024
12. Verschiedenes

1. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde zusammen mit der HV-Einladung versandt. Von der Versammlung werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird genehmigt.

2. Protokoll HV 2023

Das Protokoll der HV 2023 wurde auf der Website zur Einsicht veröffentlicht. Auf die Verlesung wird deshalb verzichtet. Das Protokoll der HV vom 05.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2023

Der Präsident Erich Schmocker verliest seinen Jahresbericht.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Armin Mader verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023

Die Kassierin Ruth Seiler präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung 2023 und erläutert die einzelnen Punkte. Es gab weniger Sponsorengelder als budgetiert, die Mitgliederbeiträge sind jedoch unverändert. Weil weniger Unterhalt und weniger Auslagen angefallen sind, konnte ein Gewinn statt dem budgetierten Verlust ausgewiesen werden.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'305.55 ab. Mit dem Einbezug der Liegenschaft Leimern beträgt das Vereinsvermögen per 31.12.2023 CHF 170'038.49.

Da die Revisoren Markus Stoll und Manuela Beyeler nicht anwesend sein können, verliest der Präsident den Revisorenbericht.

Der Empfehlung der Revisoren folgend, wird die Jahresrechnung von der Versammlung einstimmig genehmigt sowie dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

5. Budget 2024

Ruth Seiler erläutert das Budget 2024. Dieses Jahr fallen wieder Kosten für den Unterhalt an. Der Aufwand für die Ausstellung sollte durch Sponsorengelder und Museumseintritte ausgeglichen werden. Es wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'960.00 gerechnet. Das Budget 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Museumsjahr 2023

Wie schon im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt, wurde die sehr interessante Sonderausstellung «Vom Gantrisch zum Mount Everest» im vergangenen Museumsjahr nochmals gezeigt. Leider war der Museumsbesuch immer noch zögerlich. Es konnten 319 Besucher begrüsst werden (169 aus Schwarzenburg, 125 aus dem übrigen Kantonsgebiet, 22 aus der übrigen Schweiz und 3 aus dem Ausland). An 10 Führungen konnten unter anderen die Gemeinderäte von Schwarzenburg, Riggisberg, Rüggisberg und Oberbalm empfangen werden. Aber auch andere Gruppen wie z. B. eine Klassenzusammenkunft aus Schwarzenburg, eine Rovergruppe aus Thun, ein Anlass für Rüschegger Senioren und unsere Kolleginnen und Kollegen von Schlossmuseum Laupen fanden Gefallen an unserer Ausstellung. Die Besuche der Gemeinderäte waren jeweils mit einem Apéro verbunden, welches gegen Verrechnung durch das Museum organisiert wurde.

Erwähnenswert ist auch die Schenkung der Tochter des ehemaligen Posthalters von Albligen, welche dem Museum ermöglicht, das Postbüro Albligen in seiner ursprünglichen Form zu zeigen.

Der Museumsausflug 2023 hatte Aarau zum Ziel mit dem Besuch des Meyer-Stollens und des Stadtmuseums Aarau. Der Abschluss fand mit einem Nachtessen im Restaurant Tre fratelli in Bern statt.

Erich Schmocker tritt nach 5 Jahren als Präsident aus gesundheitlichen und privaten Gründen zurück. In dieser Zeit hat er 4 Ausstellungen, die Dauerausstellungen, das Aufräumen der Aussenlager, die Planung des Erweiterungsbaus im Aussengelände und die Sanierung des Aussenbereichs des Museumsgebäudes erlebt. Er dankt Armin Mader für sein Engagement bei den Sanierungsarbeiten und dem Kurator Simon Schweizer sowie dem Grafiker Max Stöckli für die Gestaltung der Ausstellungen. Sein spezieller Dank geht an die Vorstandskolleginnen und -kollegen und er wünscht dem Verein eine erfolgreiche Zukunft

7. Museumsjahr 2024

Am 7. April haben wir das Museum mit der neuen Sonderausstellung «Alte Steine – Neue Kunst» wieder eröffnet. Die wechselvolle Geschichte der Ruine Grasburg und ihre im letzten Jahr abgeschlossene Restaurierung sind ein Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung. Die Kunstaussstellung zeigt im Frühlingsquartal die Werke von 4 Künstler/innen und im Herbstquartal von 5 weiteren Künstler/innen. Als dritte Ausstellungskomponente haben wir ein Zukunftslabor eingerichtet. Die Besucher können dort ihre Ideen und Visionen für das Regionalmuseum Gantrisch einbringen. Als Neuigkeit ist zudem die Dauerausstellung «Post Albligen» zu besichtigen. Im Weiteren finden im Museum öffentliche Führungen und Veranstaltungen unter den Titeln «Ein Blick hinter die Kulissen», «Bring dein Ding», «Was will ich im Museum sehen» statt.

Aufgrund der Erfahrung, dass in der Sommerferienzeit sehr wenige Eintritte zu verzeichnen sind, haben wir uns entschieden, auch dieses Jahr vom 14. Juli bis zum 4. August eine Sommerpause einzuschalten. Das Museum ist anschliessend bis und mit 24. November für Besucher geöffnet.

Es gibt viele Möglichkeiten, einen Firmen-, Vereins-, Rats- oder Familienausflug mit einer Museumsführung zu verbinden. Im Sommer steht auch der mit Sonnenschirmen beschattete Aussenbereich für Anlässe aller Art zur Verfügung. Macht doch bitte Werbung für unsere Museumsführungen, auch kleinere Familienanlässe wie z. B. Geburtstags-Apéros können in unserem Museum stattfinden. Es gibt Flyer und Plakate zur Ausstellung 2024. Bedient euch bitte und macht für unser Museum Werbung.

Die Bereinigung unserer Aussenlager ist ein Dauerbrenner, der uns auch in den nächsten Jahren noch beschäftigen wird.

Simon Schweizer ergänzt, dass überlegt wurde, wie die tiefen Besucherzahlen erhöht werden können. Die Ausstellung 2024 umfasst den Ausstellungsteil Grasburg, der interessant ist für Schulen und Familien und die Kunstaussstellung in zwei Durchgängen. Beim Eingang ist eine Tafel aufgestellt mit einer Anleitung zu den Ausstellungsteilen. Als zusätzliche Kuratorinnen werden dieses Jahr Carol Gurtner für den Bereich Kunst und Melissa Flück für die Grasburg einbezogen. Zur Ausstellung sind zusätzliche Veranstaltungen vorgesehen:

Bring dein Ding: 21. April und 8. September, jeweils ab 15.00 Uhr

Was will ich im Museum sehen: 2. Juni und 27. Oktober, jeweils 15.00 Uhr

Vernissage der Herbst-Ausstellungen: 11. August, 15.00 Uhr

Finissage: 24. November

8. Berichte aus den Ressorts

Margret Holzer informiert, dass das Depot Pöschen bereinigt ist. Ruth Seiler und Armin Mader haben ihr geholfen, die Objekte zu katalogisieren. Es sind jedoch weitere Helferinnen und Helfer nötig. Es liegt eine Liste auf zum Eintragen, wer mithelfen kann. Sorgenkinder sind die Lager Bühl und Guggisberg; es wird daher ein bezahlbares, neues Depot gesucht.

Sabrina Zbinden wurde von Erich Schmocker angefragt für die Kommunikation des Vereins. Es gibt Bedarf für mehr Werbung.

Armin Mader: Letztes Jahr war weniger Gebäudeunterhalt nötig, wegen Hagel mussten aber alle Fenster neu gekittet werden. Ein Wassereintrich im Keller ist im Moment behoben. Er dankt den Handwerkern, die ihn unterstützen und Material zur Verfügung stellen.

9. Mutationen

Ruth Seiler gibt die Mitgliedermutationen bekannt.

Neueintritte: keine

Austritte: 8

Die Anzahl der Vereinsmitglieder beträgt aktuell 213.

Leider sind wiederum etliche Abgänge aufgrund von Todesfällen zu verzeichnen. Verstorben sind:

Bucher Lydia

Buchmann Walter

Harnisch Hans und Hanni

Remund Gerhard

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen

10. Wahlen

Nach langem Suchen konnten das Präsidium und Aktuariat besetzt werden.

Das Aktuariat konnte mit Jürg Göppel für ein halbes Jahr besetzt werden. Aus familiären Gründen muss er das Amt aber wieder abgeben und führt heute an der Hauptversammlung das letzte Mal das Protokoll. Seine Arbeit wird verdankt.

Für die Aufsicht werden laufend neue Personen gesucht, weil jedes Jahr altershalber einige langjährige Helfer/innen ausscheiden. Dieses Jahr sind es Madlen Löffler, Jaqueline Flückiger und Paul Ulrich. Der Präsident dankt ihnen im Namen des Museums herzlich für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz. Im Moment sind es noch 13 Aufsichtspersonen. Das Rekrutieren von neuen Helfern wird zunehmend schwieriger. Der Präsident bittet deshalb die Anwesenden selbst mitzuhelfen oder uns Personen zu melden, die allenfalls Interesse hätten.

10.1 Wahl Präsident

Erfreulicherweise ist es gelungen, in Ruedi Flückiger eine geeignete Person für das Amt des Präsidenten zu finden. Er ist von vielen Funktionen und Ämtern im Kanton, in der Gemeinde Schwarzenburg, im Naturpark, im Schlossverein usw. bekannt und muss daher nicht mehr vorgestellt werden. Ruedi Flückiger wird einstimmig gewählt.

Erich Schmocker gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg im Amt. Ruedi Flückiger bedankt sich für die Wahl am heutigen Abend und freut sich auf die Arbeit in den nächsten Jahren.

Armin Mader dankt dem zurücktretenden Präsidenten Erich Schmocker im Namen des Vorstandes. Erich war ab 2011 Aufsichtsperson für zwei Jahre und übernahm 2018 das Präsidium. Aus den von ihm geplanten 4 Jahren sind es 5 geworden. Er hat einen grossen Einsatz für das Museum geleistet, die Sitzungen gut vorbereitet und ein gutes Klima im Vorstand und im Verein geschaffen. Auch die Namensänderung des Museums hat er erlebt und auch unangenehme Arbeiten angegangen sowie mitgeholfen bei der Finanzierung der Ausstellungen. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und gute Gesundheit.

Erich Schmocker dankt ihm für die lobenden Worte zur Verabschiedung.

Nach Ablauf der ordentlichen Amtsperiode stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl zur Verfügung:

10.2 Wahl Dok-Stelle

Anita Bucher stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Sie wird einstimmig wiedergewählt.

10.3 Wahl Inventar/Lagerhaltung

Margret Holzer wird ebenfalls einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

10.4 Wahl Revisor

Auch Markus Stoll wird nach 8 Jahren als Revisor für eine weitere Amtsperiode einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident dankt den Gewählten für ihre bisherige bewährte Arbeit und gratuliert ihnen zur Wahl.

11. Tätigkeitsprogramm 2024

Der Präsident informiert zusätzlich zu den im Trakt. 7. erwähnten Veranstaltungen über weitere Termine:

- Am 6. April war die Vernissage der Ausstellung 2024.
- Der Helferausflug ist am 31. August geplant.

12. Verschiedenes

12.1 Der Präsident ruft die Anwesenden noch einmal dazu auf, bei der Suche nach Personen, die sich im Verein engagieren wollen mitzuhelfen, sei es im Vorstand oder für die Aufsicht. Auch für neue Vereinsmitglieder kann geworben werden.

12.2 Margreth Holzer erachtet es als wichtig, vermehrt zu kommunizieren, dass das Museum auch den Gemeinden etwas bringt.

12.3. Aus der Versammlung wird angeregt, dass ein WLAN für elektronische Präsentationen noch mehr

Möglichkeiten bieten würde als bisher. Der Vorstand könnte sich damit befassen. Eventuell wären zusätzliche Geräte nötig.

12.4 Erich Schmocker wünscht Ruedi Flückiger und dem ganzen Museumsteam den Erfolg, den sie für ihr grosses Engagement verdienen. Er hofft, dass das Museum auch in Zukunft auf die Unterstützung der freiwilligen Helfer, der Sponsoren und der Vereinsmitglieder zählen kann. Nur durch gemeinsame Anstrengungen hat das Museum eine Überlebenschance. Einen speziellen Dank richtet er an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Auch viel Arbeit kann Spass machen, wenn man sie in einem Team mit sympathischen und motivierten Kolleginnen und Kollegen verrichten kann und mit diesem Vorstand hat es definitiv Spass gemacht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr.

Regionalmuseum Gantrisch

Schwarzenburg, 18.04.2024

Erich Schmocker
Präsident

Jürg Göppel
Aktuar i. V.